

Inhalt

Vorwort 9

- 1 Der Sachse im Deutschen und der Deutsche im Sachsen –
»Wenn Sie mal aus Deutschland rauswollen, fahren
Sie nach Sachsen« 12
- 2 Die sächsische Sprache – den Unterkiefer vor »un de
Schbraache rausschdreem lassn« 17
- 3 Der gemütliche Sachse – »manchesma ä bissel heem-
diggsch« 23
- 4 Der sächsische Erfinder – vorwiegend Sachen mit
»M« 27
- 5 Die sächsische Geografie– von der Leipziger Tiefebene
zum Fichtelberg 31
- 6 Essen in Sachsen– nicht nur Eierschecke und Stollen 34
- 7 Trinken in Sachsen – Bier und Wein nicht allein 38
- 8 August der Starke, die Gräfin Cosel und der Hofnarr
Fröhlich – kein Triumvirat 40
- 9 Der Wiener Kongress – mit Napoleon bestraft 46
- 10 Der 9. November in Sachsen – (k)ein Ruhmesblatt 48
- 11 Der sächsische Revolutionär –
»ä Griecher«? 51
- 12 Martin Luther und Richard Wagner – sächsische Revolu-
tionäre? 54
- 13 Friedrich Nietzsche und Karl May – der Mensch als
»Herr«? 59
- 14 Uwe Johnson und die »Könige von Leipzig« 63

- 15 Bach und Mendelssohn – eine Wiedergeburt mit Folgen 67
- 16 »Die sächsische Geschichte ist eine Folge mehr oder weniger gutartiger Katastrophen« 71
- 17 Die Leipziger Schule – Lernen ohne Ende 78
- 18 Der Sachse als Übersetzer – von der Wiege bis zur Bahre 81
- 19 Die sächsischen Dichter – weich in der Sprache und weich im Gefühl 84
- 20 Sachsen und Angelsachsen – gemeinsam am Haken 88
- 21 Leipzig – ein Klein-Mailand? 91
- 22 Dresden – Elbflorenz? 98
- 23 Chemnitz – wo die Strümpfe wachsen? 102
- 24 Herrnhut – ein Stern erobert die Welt 106
- 25 Das Gewandhaus und Leipziger Musiker – eine Sinfonie 109
- 26 Der Sachse im Ausland – hebräisch sächselnd 118
- 27 Die Höflichkeit des Sachsen – unerreicht 122
- 28 Sächs.Sex – »Das Land, wo die schönen Mädchen auf den Bäumen wachsen« 124
- 29 Trabi-Land – sächsische Rennpappe aus Zwickau 127
- 30 Die Elbe – die bläddschert so friedlich ... 130
- 31 Die Sächsische Schweiz – fast wie die richtige 134
- 32 Der sächsische Witz – kommt um die Ecke und vernichtet nicht 139
- 33 Der Sachse auf dem Thron – wie angegossen? 142
- 34 Dor Geenich – Adel verpflichtet zur Mudderschbraache 144
- 35 »Sing, mei Sachse, sing!« – musikalische Inkarnation eines Stammes 148
- 36 Sachsen und Preußen – eine äußerst schwierige Liaison 151
- 37 Bayern und Sachsen – Wittelsbacher & Wettiner 155

- 38** Worauf der Sachse stolz ist – das sollte er auch zeigen 159
- 39** Der Dresdner Christstollen – eine Legende 162
- 40** Die Leipziger Lerche – ein Mythos 166
- 41** Hans Sachs und Gunter Sachs – fast wie die Kessler-Zwillinge 169
- 42** Das rote, das braune und das schwarze Sachsen – die Farbe macht es nicht 172
- 43** Die Siebenbürger Sachsen sind Franken – vertrieben in alle Ewigkeit 175
- 44** Die Wettiner – Überlebenskünstler und Materialisten 178
- 45** Sind die Sachsen natürliche Verlierer? Natürlich nicht! 180
- 46** Frauen in Sachsen – ein starkes Geschlecht 183
- 47** Weinanbau und Silberabbau – Segen für Gaumen und Geldbeutel 188
- 48** Vom Minimuseum zum Micromuseum – Sachsen ganz vorn 192
- 49** Woher kommen wir denn eigentlich?
Eine Wurzelbehandlung 195
- 50** Fußball und Skat – die Fundamente des Landes 197

Zu guter Letzt 202

Nachwort 205

Dank 206

Literatur 207